

## Tagesausflug am 20. Sept. 2012 zum Spycher-Handwerk nach Huttwil

Bei herrlichem Wetter ging die Fahrt um 8 Uhr mit dem Car via Wil, Wattwil, Ricken, Pfäffikon zum Kaffeehalt in das Landgasthaus Ried in Feusisberg. Von hier oben hatte man einen tollen Ausblick über den Zürichsee.



Nachher führte uns die Fahrt weiter nach Schindelegi, Emmen, Sursee bis zu unserem Ziel Huttwil. In der gemütlichen Bauernstube wartete bereits unser Mittagessen auf uns.

Ueli Schär begrüßte uns zur Führung durch den Betrieb. Zuerst orientierte er uns über die Geschichte vom Bauernhof zur heutigen Firma.



Vor ca. 30 Jahren wurde der Bauernhof in eine Schaffarm mit Wollverarbeitung umgewandelt. In den 80er Jahren war die Nachfrage nach kardierter Wolle so gross, dass es Johann Ulrich Grädel und seine Schwester bewog, eine Kardiermaschine zu kaufen. Damit wurde die Firma Spycher-Handwerk gegründet. Die Wollverarbeitung stiess auf grosses Interesse und so entstand nun die Schafschur Huttwil. „Vom Schaf zum Kleidungsstück“. Da die Wolle atmungsaktiv und temperatenausgleichend ist und den Feuchtigkeitshaushalt reguliert, werden Schurwollvliese für Duvets, Betauflagen und Kissen hergestellt.

Auf dem Hof befinden sich



Spiegelschafe, Walliser-Landschafe, Wollschweine, Schweizer Hühner, Pommerente, Alpakas und Border Collies.

Auch kann man hier seine Schafwolle zum Waschen bringen.



Schweizer - Naturbetten  
• Schurwollduvets (4 - Saison)  
für Ihre Gesundheit  
• Betauflagen / Bettfelle  
• Handwebteppiche  
• Webstühle  
• Kardiermaschinen  
• Spinnräder  
• Felltierli, Fellwaren  
• Alles für die Seifen- und  
Kerzenherstellung  
• Krippenfiguren  
• Kurse

**Spycher-Handwerk**  
  
**Schaukarderei**  
4950 Huttwil  
Tel. 062 962 11 52  
**www.kamele.ch**

Hochwertigen Artikel kann man direkt im hofeigenen



Laden einkaufen.

Die Auswahl ist riesengross, Bettzubehör, Wolle, Felle, Filzzubehör, Wickel-, Bastel-, Flockenwolle, Seidenstoffe und Tücher, Fell- und Krippentieren, Wollunterwäsche, Icebreaker, Fleece-Bekleidung, Alpaka Kleider, Filzpantoffeln usw.

Man kann hier auch preisgünstig übernachten, Romantik verspüren und das einfache Leben in der Natur geniessen – um das zu erleben stehen hinter dem Hof original mongolische Jurten zur Verfügung.

Um 16.30 starteten wir zur Heimkehr und kamen ohne grossen Stau glücklich und zufrieden um 19 Uhr in St. Gallen an.

